

GEMEINDEBOTE - Ausgabe Monat JULI 2009

Schöne Ferienzeit!

Endlich ist es so weit, in dieser Woche haben in Sachsen die lang ersehnten Schulferien begonnen und damit auch die Reise- und Urlaubszeit. Ob Sie nun die Koffer packen oder zu Hause bleiben, genießen Sie die freien Tage zum Erholen und Ausspannen.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern schöne, erlebnisreiche Ferientage!

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 2.06.2009

Beschluss 01/06/09

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss die Aufhebung des Beschlusses zum Satzungsbeschluss Nr. 3 des Beschlusses 01/10/07 der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Crostau vom 23.10.2007.
2. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Aufhebungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss 02/06/09

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau nahm den Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen B-Plan „Fabrikstraße 7“, welcher zwischen der Gemeinde Crostau und dem Vorhabenträger, Herrn Konrad Thomas, vereinbart werden soll, zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Durchführungsvertrag zu unterzeichnen.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 03/06/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss in seiner öffentlichen Sitzung am 2.06.2009 die Bildung eines Haushaltseinnahmerestes in Höhe von 82.500 € für die Gemeindestraße – Ausbau der Fabrikstraße.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 04/06/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss in seiner öffentlichen Sitzung am 2.06.2009 die Bildung eines Haushaltsausgaberestes in Höhe von 126.447,66 € für die Gemeindestraße – Ausbau der Fabrikstraße.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 05/06/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss in seiner öffentlichen Sitzung am 2.06.2009 die Bildung eines Haushaltsausgaberestes in Höhe von 4.624,31 € für das Klubhaus Carlsberg.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 06/06/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss in seiner öffentlichen Sitzung am 2.06.2009, den Betrag in Höhe von 1.629,00 € als Haushaltsausgaberesert in die Rechnung des Haushaltsjahres 2009 zu übertragen.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 07/06/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss, dem Bauantrag des Eigentümers des Flst. 283/1, Gemarkung Crostau, auf Schaffung zusätzlichen Wohnraumes, die Zustimmung zu erteilen.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Wahlergebnis der Gemeinderatswahl in der Gemeinde Crostau am 7.06.2009

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8.06.2009 das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl in der Gemeinde Crostau ermittelt.

Zahl der Wahlberechtigten:	1408	
Zahl der Wähler:	775	
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:		2156
Zahl der ungültigen Stimmzettel:		38
Zahl der gültigen Stimmzettel:		737

Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd.Nr.Wahlvorschlag Partei	Gesamt-Stimmen	Gewählte Familienname,Vorname Beruf/Stand Anschrift	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familienname,Vorname Beruf/Stand Anschrift	Anzahl Stimmen
1 FW	1300	Zimmermann, Bernd Klempnermeister Straße der Freundschaft 12 Crostau	191	Berger, Jörg Elektromeister Kirschauer Str. 13 Crostau	106
		Kindel, Gunther Architekt Heinrich-Heine-Str. 13 Crostau	187	Kröhnert, Jürgen Elektroingenieur Dorfweise 17 Crostau	100
		Goldberg, Tobias Kfz-Meister Str.d.Freundschaft 11 Crostau	178		
		Schmieder, Jörg Selbständiger Tannenweg 4a Crostau	176		
		Frannek, Christine Bankkauffrau Birkenweg 20 Crostau	140		
		Jähne, Kenneth Fliesenleger Kirschauer Str. 27 Crostau	112		
		Vogel, Doreen Bürokauffrau Niedercrostauer Str. 9 Crostau	110		
2 CDU	856	Richter, Gerd	325	Woitas, Tino	33

Lfd.Nr.Wahlvorschlag Partei	Gesamt-Stimmen	Gewählte Familienname,Vorname Beruf/Stand Anschrift	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familienname,Vorname Beruf/Stand Anschrift	Anzahl Stimmen
		Geschäftsführer Kirschauer Str. 10 Crostaue		Koch Talstraße 4 Crostaue	
		Hollan, Steffen Ausbilder Kirschauer Str. 34 Crostaue	277		
		Pötschke, Bettina Kantorin Dorfweise 13 Crostaue	94		
		Hesse, Frank Elektriker Am Hohlweg 6 Crostaue	68		
		Lukaß, Rudolf Rentner Heinrich-Heine-Str. 14 Crostaue	59		

Freie Wähler

Dankeschön!

Die Freien Wähler haben in der letzten Kommunalwahl in unserer Gemeinde Crostaue ihr positives Ergebnis der letzten Wahl wieder erreicht und dieses sogar auf ca. 60 % verbessern können. Für dieses hervorragende Ergebnis möchten wir uns bei allen unseren Bürgern recht herzlich bedanken und ihnen versprechen, dass wir alles tun werden, um unsere Gemeinde Crostaue mit ihren Ortsteilen weiter erfolgreich zu gestalten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihre
Freien Wähler

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Crostaue für das Jahr 2009

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung für Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	577,52	266,55	155,93

	Betriebskosten je Platz		
erforderliche Sachkosten	228,99	105,69	61,83
erforderliche Betriebskosten	806,51	372,24	217,76

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	171,30	95,30	57,48
Gemeinde (inkl.Eigenanteil freier Träger)	485,21	126,94	60,28

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	./.
Zinsen	./.
Miete	./.
Gesamt	./.

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	./.	./.	./.

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	./.
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	./.

	Kindertagespflege 9 h in €
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	./.
Aufwendungsersatz	./.

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	./.
Elternbeitrag (ungekürzt)	./.
Gemeinde	./.

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung, Gemarkung Halbendorf der Gemeinde Crostau vom 10. Juni 2009

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die ENSO Energie Sachsen Ost AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. II S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Hochdrucktransportleitung 0442 (DN 200/150 / PN 16) nebst Sonder-, Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Halbendorf der Gemeinde Crostau.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 3. August 2009 bis einschließlich 31. August 2009

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis

zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Landesdirektion Dresden
gez.Zorn, Referatsleiter

INFORMATIONEN

Jahresurlaub

Bürgermeister	29.06. - 17.07.2009
Leiter Bauhof, Herr Mai	13.07. - 24.07.2009
Bauhof, Herr Schubert	10.08.- 28.08.2009

Die Infostelle SGB II Schirgiswalde ist vom 06.07. - 17.07.2009 wegen Urlaub geschlossen!

Urlaubsmeldungen Ärzte

Praxis Dr. Liebner
Urlaub vom 27.7. - 9.8.2009

Hinweis aus der Kämmerei! Haben Sie schon daran gedacht?

Am 1.07. 2009 war wieder Zahlungstermin.

Fällig waren: Grundsteuer A
 Grundsteuer B
 Hundesteuer

Falls Sie bisher Ihre Zahlung noch nicht getätigt haben, sollten Sie dies schnellstens tun.

Alle Zahlungspflichtigen, die der Gemeindekasse keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, die Überweisungen der Beträge unter Angabe des Kassenzzeichens auf das Konto der Gemeinde Crostau vorzunehmen. Barzahlungen werden bei der Stadtkasse Schirgiswalde oder zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Crostau entgegengenommen.

Bei pünktlicher Zahlung vermeiden Sie Mahngebühren (mind. 5,00 €) und die Berechnung von Säumniszuschlägen.

**Unsere Bankverbindung: Konto Nr. 1000001659
 BLZ 85550000
 Kreissparkasse Bautzen**

Die Touristinformation informiert!

„Unser schönes Zuhause“
– nochmaliger Aufruf zur FOTO-Aktion -

Jeder fotografiert, ob mit Handy, Digitalkamera, Camcorder und sogar noch mit dem „alten“ Fotoapparat. Über die Bilder freut man sich und besonders, wenn man Kinder, Partner, Eltern ... ja eben „Menschen“ gut getroffen hat, hört man vom Betrachter oft Sprüche, wie, „ist das schön, „gemüütlich“, „wie ein Model aus dem Katalog“ und bei kleinen Kindern oft „süß, wie in der Fernsehwerbung!“, „... dort muss ich unbedingt mal hin!“.

Nun, Fernsehwerbung können wir nicht bieten. Dafür aber vielleicht einen Platz in einem der nächsten touristischen Prospekte.

Suchen Sie bitte Ihre Fotosammlungen und Dateien durch oder fotografieren Sie los.

Wir suchen Fotos, die zu Herzen gehen, Menschen und ein Stück typische oberlausitzer Heimat. Beim Wandern, Radeln, Ausruhen, Baden, Tanzen, Feiern, Essen, und, und, und. Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf.

Beteiligen Sie sich und unterstützen Sie uns bei der touristischen Werbung für unser Oberlausitzer Bergland.

Fotos und Fotodateien können Sie abgeben in der Touristinformation bzw. bei der Touristischen Gebietsgemeinschaft „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“ e.V., 02681 Schirgiswalde, Sohlander Str. 3a, Tel. 03592/34897 oder per E-Mail an info@oberlausitzer-bergländ.de

Es ist eine fortlaufende Teilnahme zu allen Jahreszeiten möglich.

Für die Veröffentlichung in einem unserer Werbeprospekte erhält der jeweilige Fotograf einmalig 25 €. Also: Mitmachen lohnt sich!

Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“ aus Crostau!

Weil im Juli dein Geburtstag ist, da haben wir gedacht, wir gratulieren herzlich dir, weil es dir Freude macht.

Helen Henke
geb. 19.07.2004

Kindertagsveranstaltung

Am 02.06.2009 wurde in unserem „Zwergenhaus“ zünftig Kindertag gefeiert.

Nach einem gemeinsamen Frühstück und unserem Morgenkreis, bei dem alle Kinder zu ihrem Festtag herzlich begrüßt wurden, stand auch schon das Feuerwehrauto mit den Kameraden T. Seidel und B. Schubert vor der Tür. Auch der Kleinbus der Gemeinde durfte von uns für diesen Tag genutzt werden. Herr Ohme steuerte ihn sicher an unser Ziel, den Reiterhof in Sohland/Spree.

Mit dem Kremser fuhren wir durch unsere schöne Heimat. Als dann auch noch die Pferde von den Kindern gestriegelt und gebürstet werden durften, war die Begeisterung bei den Kindern groß. Die Freude der Kinder war nicht mehr zu übertreffen, als sie auch noch reiten durften.

Die Kinder und Erzieherinnen möchten sich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag zu einem großen Erlebnis für alle wurde.

Hier spricht die Feuerwehr!

Jugendfeuerwehr aktuell!

Am 23. Mai fand der letzte Kreisfeuerwehrtag im alten Landkreis Bautzen statt. Eingeladen hatte unser Kreisjugendfeuerwehrwart, Alwin Hensel und die Kameraden der Jugendfeuerwehr Burkau (Landkreis Bischofswerda) Die Jugendfeuerwehr Burkau war auch die Gastmannschaft, welche an diesem Tag ihr 50-jähriges Jubiläum feierte.

Die Jugendfeuerwehr Crostau nahm die große Herausforderung, nämlich die Verteidigung des

Kreismeistertitels in der AK 18, an. Auch unsere 2. Mannschaft startete in der AK 18, denn für die AK 15 war sie dieses Mal „zu alt“ geworden. Unser KJFW, Alwin Hensel, klopfte unseren Teilnehmern auf die Schultern und fragte, ob sie gut gerüstet seien.

25 Mannschaften nahmen an den Wettkämpfen anlässlich dieses Kreisjugendfeuerwehrtages teil. In der AK 18 war die Jugendfeuerwehr Crostau die erfolgreichste Mannschaft mit einer Zeit von 1:36 Sek Die 2. Mannschaft belegte mit einer Zeit von 1:55 Sek. den 3. Platz. Über dieses Ergebnis waren wir überglücklich. Damit hatten wir nicht gerechnet, dass wir den Kreismeister verteidigen und die 2. Mannschaft auch mit auf das Siegetreppchen steigen würde; wir durften wunderschöne Pokale mit nach Hause nehmen.

KJFW Alwin Hensel dankte allen Mannschaften für ihre Teilnahme und die gute Disziplin.

Ein großes Lob erhielten unsere jungen Kameraden für die erzielten Erfolge auch von unserem Gemeindeführer, Silvio Mai, sowie von den Ortswehrlern Kam. Thomas Seidel und Kam. Steffen Hollan. Auch unser Bürgermeister, Herr Stampniok, beglückwünschte unsere erfolgreichen Jugendfeuerwehrmannschaften.

Ein großes Dankeschön an Herrn Klaus Ickert, der uns an diesem Wettkampftag begleitete und uns die Möglichkeit gab, den Tag mit einem kleinen Grillfest auf seinem Grundstück ausklingen zu lassen.

Wir wünschen allen Kameraden unserer Jugendfeuerwehr, den Helfern und Betreuern eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und dass wir auch weiterhin so gut und erfolgreich zusammenarbeiten können.

Uwe Beger
Jugendfeuerwehrwart

Waldbesitzer des Oberlausitzer Berglandes rücken in der Forstbetriebsgemeinschaft Sohland enger zusammen und übergeben Verantwortung in jüngere Hände

Seit dem Jahre 1995 existiert im Oberland unser freiwilliger Zusammenschluss als anerkannte Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) privater, kommunaler und kirchlicher Waldeigentümer; Sitz war stets Sohland/Spree. Die FBG zählt somit zu den ältesten ihrer Art in Sachsen und unterstützt konkret im Nichtstaatswald die eigentumsübergreifenden Wirtschaftsaktivitäten von Waldbesitzern aller Größenordnungen zum Zwecke der Überwindung von Kleinstrukturiertheit, Erschließungsdefiziten sowie zu geringerer Marktteilnahme (-wahrnehmung) als Einzelbetrieb. Zugleich werden durch diese Art einer Leistungsgemeinschaft positive Wirkungen in den Bereichen Wissensvermittlung, Weiterbildung, Pflanzenerwerb, Wegeaus- und -neubau, Waldschutz (Zaunbau, Borkenkäfer), Waldsanierung (Kalkung), Waldpflegen und Durchforstungen (Steuerung forsttechnischer Dienstleister) und damit in einer betriebszusammenfassenden Holzvermarktung erzielt.

Mit Wirkung zum Frühjahr 2009 gab es im Vorstand überwiegend altersbedingte und beruflich begründete Wechsel von Mitgliedern, Aufgaben und Ämtern. In bewährter Partnerschaft steht uns Revierförster Roland Witt über das frühere Forstamt Neukirch, später den Forstbezirk Bautzen und heute den Forstbezirk Oberlausitz für die Waldbesitzer im Oberlausitzer Bergland der FBG als wichtiger und neutraler Ansprechpartner zur Verfügung. Von diesen unersetzlichen Walderfahrungen partizipiert unser Zusammenschluss auch bei den Förstern von Freistaat und Landkreis in Bischofswerda, Burkau, Großpostwitz, Cunewalde und Großschweidnitz. Aus aktuellem Anlass empfehlen wir Ihnen, sehr geehrte Waldbesitzer des Oberlausitzer Berglandes, Ihre Bestände auf mögliche Anzeichen von Borkenkäferbefall zu beobachten oder gern dazu Kontakt mit dem neuen geschäftsführenden Förster der FBG, Herrn Freier, aufzunehmen, welcher schon seit Jahren u. a. für die Gemeinschaft im Holzvermarktungsbereich tätig ist. Die Forstbetriebsgemeinschaft Sohland – Oberlausitzer Bergland bietet jedem Waldbesitzer ihre Beratungshilfe und begleitet sie bei der Bewirtschaftung ihres Eigentums.

Kontakt:

FBG Sohland
Oberlausitzer
Bergland w.V.

H. Paulick – Vorsitzender
Tel.: 035936/37565
Fax: 035936/37566

T. Freier – Geschäftsführer
Mobil: 0173/3549700
E-Mail: info@fbg-ol.de

– **Jagdgenossenschaft Crostau**

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Crostau

Am Donnerstag, dem 16. Juli 2009, findet um 19 Uhr, im Klubhaus in Carlsberg eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Crostau statt.

Alle Jagdgenossenschaftsmitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Themen

1. Begrüßung
2. Vortrag und Bestätigung des Protokolls der letzten Versammlung der Jagdgenossenschaft
3. Geschäftsbericht und Bericht der Rechnungsprüfung mit Entlastung des Vorstandes
4. Beschlussfassungen zur Aufwandsentschädigung des Vorstandes, der Auszahlung der Jagdpachtreinerträge und der Verwendung von Rücklagen
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Verschiedenes
7. Schlusswort

Der Jagdvorstand

VEREINE und VERBÄNDE

– Seniorenverein Crostau e.V.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

im Monat Juli finden, bedingt durch die Ferienzeit, keine Veranstaltungen statt.

Die für den Monat August 2009 geplante Veranstaltung wird dann wieder, wie gewohnt, im „Crostauer Gemeindeboten“ bekanntgegeben.

Euer Vorstand

Der Grillnachmittag

Am Donnerstag, dem 18. Juni, um 14.30 Uhr, fand unser jährlicher Grillnachmittag mit einer regen Beteiligung wie gewohnt auf dem Grillplatz der Weiterbildungsakademie statt. Für die Ausgestaltung bedanken wir uns an dieser Stelle beim Personal dieser Einrichtung und insbesondere bei Herrn Michalk für die Arbeit am Grill. Bei den Mitarbeitern des Bauhofs unserer Gemeinde, Herrn Mai und Herrn Schubert, bedanken wir uns für die Bereitstellung des „Roadroads“.

Dieser Nachmittag gehört schon zu einer schönen Tradition in unserem Vereinsleben und wird deshalb von unseren Senioren immer gut besucht, was uns als Vorstand zeigt, dass wir den richtigen Geschmack unserer Mitglieder getroffen haben.

Unsere einzige Inge, die wir haben, drehte wieder am Rad die Runden, um die richtige Nummer (Glücksnummer) zu ermitteln. Alles ging glatt und ohne großartige Formalitäten vonstatten.

Allen Senioren, welche sich am Gelingen unseres Grillnachmittags tatkräftig beteiligt haben und mit Hand anlegten ein besonderes Dankeschön.

Das Essen war sehr schmackhaft und reichlich.

Alles in allem ein gelungener Nachmittag – nochmals allen Organisatoren vielen Dank!

Der Schriftführer

HERZLICH DANKESCHÖN!

... sagen wir auf diesem Wege allen Kameraden unserer Ortswehr, deren Angehörigen, allen Helfern, Sponsoren und natürlich auch unserer Gemeinde, die es ermöglicht haben, dass wir anlässlich unseres 110-jährigen Jubiläums ein gelungenes Fest organisieren und durchführen konnten.

Steffen Hollan
im Namen der Ortswehrleitung

- Fremdenverkehrs- und Heimatverein
Crosta e.V.

Was hatte sich in der Zwischenzeit getan?

2004 besuchten wir auf einer Ausfahrt den Bärwalder See und den Findlingspark Nochten, der in den Jahren 200 bis 2003 entstand und noch recht jung war.

Auf der Jahreshauptversammlung kam beim Aufstellen des Jahresplanes 2009 der Wunsch auf, noch einmal beide Ziele aufzusuchen. So konnten wir auf unserer Ausfahrt am 6. Juni 2009 zu beiden Zielen gute Vergleiche anstellen, was sich in den 5 Jahren getan hat.

Wir stellten mit Freude fest, dass der Lausitzer Findlingspark Nochten in vielerlei Hinsicht attraktiver geworden ist. Eine Begegnungsstätte mit Café, WC und Ausstellungsräumen wurde errichtet, der Park auf 20 ha erweitert und mit weiteren Bepflanzungen wurde zu überwältigender Artenvielfalt der in kräftigen Farben blühenden Pflanzenwelt beigetragen. In zwei Stunden konnten wir gemächlich gehend all die Eindrücke mit unseren Sinnen aufnehmen, was uns echt gut tat. Für die Kenner der Steine war unter den 6000 Findlingen, die in der letzten Eiszeit den Weg von Skandinavien bis in unsere Lausitz zurückgelegt hatten, bestimmt auch viel Interessantes dabei.

Auf der Rückfahrt schauten wir am Bärwalder See vorbei, wo wir auch große Baufortschritte feststellen konnten. Am sogenannten „Ohr“ war eine Amphitheater ähnliche Kulturstätte erbaut worden. Dort bummelten wir auf einem Rundweg und konnten hinter der Wasserfläche des Sees am Horizont unsere heimischen Berge erkennen.

Nur gut, dass das Wetter gut mitspielte; denn am Nachmittag setzte teils kräftiger Regen ein, der leider auch die Feuerwehrjubiläumsfeierlichkeiten der FFW Callenberg und die Straßenfreigabe an der Callenberger Lutherlinde etwas beeinträchtigte. Beide Höhepunkte hätten schönsten Sonnenschein verdient.

W. Teich

- Carls-Berg-Club e.V.

Unser Carls-Berg-Club hatte sich für den 20.06.2009 auf der Grundlage unserer Umfrage zur Jahreshauptversammlung für einen Tagesausflug mit drei Schwerpunkten entschieden:

1. Besuch im Lausitzer Findlingspark in Nochten
2. Besuch mit Führung des Fischereibetriebes in Klitten

3. Ausklang der Sommersonnenwendfeier auf unserem „Vogelheerd“ in Carlsberg

Beste Laune bei unseren Clubmitgliedern jeden Alters und freudige Erwartung bei mitfahrenden Kindern und Gästen, so begann die Fahrt in Crostau mit Halt in Carlsberg und Halbendorf.

Vorab – wir hatten schon mehrfach berichtet, dass der „Wettergott“ unserem C-B-C sehr gewogen ist, so auch am 20.06.2009. Der hatte wohl auch den Wetterbericht im Fernsehen am Vorabend nicht gesehen, wusste nicht, wie das Wetter sein soll und machte sein eigenes Wetter!

Sehr zur Freude aller Teilnehmer gab es recht viel Sonne, teils leicht bewölkt mit vereinzelt Cumulus-Wolken am Vormittag. Wind hatten wir später nur auf den Hügeln im Findlingspark. Auf unserem Vogelheerd gab es Sonne pur und Windstille – also ideale Voraussetzungen für unsere Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde.

Der Busfahrer „Werner“ von einem Reiseunternehmen aus Ebendörfel berichtete während der Fahrzeiten über viel Wissenswertes aus seinen Kenntnissen auf dem Wege zu unseren Zielen, auch hierfür unseren Dank. Bei weiteren Fahrten würden wir gerne IHN als Fahrer ordern.

Die angemeldete Führung im Findlingspark war sehr informativ. Oftmals auch mit Witz und Humor begleitet, haben wir durch die Erläuterungen dieser Mitarbeiterin in Nochten viel über die Entstehung, die vorhandene Vielfalt der Gewächse und über die geplanten weiteren Ziele dieses Parks erfahren. Besonders positiv empfanden wir ihr fachliches Wissen und die Art der Vermittlung ihrer Kenntnisse zur Flora und den Findlingen im Park. Unsere Clubmitglieder und Gäste dankten mit Beifall für diese Führung.

Fazit – der Findlingspark Nochten ist immer eine Reise wert – vom Frühjahr bis in den Herbst hinein.

Wir sollten diesen auch in Zukunft in guter Erinnerung behalten ...

Unsere zweite Station war der Fischereibetrieb in Klitten. Auch hier hatten wir eine Führung bestellt.

Wir fuhren mit dem Inhaber der Firma, Herrn Bergmann, zu verschiedenen Standorten, hörten viel Interessantes rund um einheimische Fischarten, Seeadler & Co., und besichtigten u. a. den Bio-Karpfenteich bis hin zu den Karpfenlaich-Teichen.

Anschließend gab es reichlich gedeckte Tische mit geräuchertem Karpfen, Aal, Filet vom Aal, gebratenes Karpfenfilet, etc.

Auch dieser Veranstaltungspunkt wurde von allen Clubmitgliedern als sehr gut gelungen bezeichnet.

Im Anschluss begann unsere Rückfahrt nach Carlsberg zum Vogelheerd, wo uns unser C-B-C-Präsident, Detlef Endemann, Birgit Endemann, Gudrun und Frank Schmieder sowie Grit Bührdel-Schmieder und weitere Clubfreunde schon erwarteten. Von Grit Bührdel-Schmieder bekam jeder Ankömmling auf dem Vogelheerd ein buntes Band, welches an einer Birke zu befestigen war, um den Sommer zu begrüßen. Möge es der „richtige“ Sommer gesehen haben!

Ein Willkommenstrunk folgte, dann war man für den Abend angemeldet.

Hier fand zum Ausklang unseres erlebnisreichen Tagesausflugs ein zünftiges Grillen mit Bratwurst, Kartoffelsalat, Fettschnitten, Getränken und einem kleinen Sommersonnenwendfeuer statt.

Nahezu ideale Witterungsbedingungen sicherten uns auch einen recht angenehmen Ausklang, der bis in den späten Abend andauerte. Es wollte wohl keine Clubfreundin, kein Clubfreund als erster den Heimweg antreten.

Abschließend möchte sich der Clubvorstand für die Teilnahme – vom Vorschulalter bis hin zu unseren ältesten Clubmitgliedern und Gästen – herzlich bedanken.

Unser Dank gilt den Organisatoren dieser Ausfahrt – Gunther Kindel, für die Vorbereitung und Abstimmung mit dem Busunternehmen sowie die Besichtigung des lausitzer Findlingsparks; Eckhard Schmieder, für die Vorbereitung des Besuches beim Klittener Fischbetrieb und Detlef

Endemann mit Birgit, für alle Vorbereitungen und die Realisierung des Grillabends.
Gerne können sich Sympathisanten an unseren Fahrten beteiligen – auch künftig!

Anbei einige Impressionen, obwohl der Druck in der Zeitung leider nur s/w erfolgt.

Heinz Hanel
Präsident Öffentlichkeitsarbeit C-B-C

(Fotos gingen per Mail an den Verlag)

Fotounterschriften:

001 – ein Teil der Vereinsfreunde vor der Führung im Findlingspark

002 – während der Führung

003 – 005 – im Findlingspark

006 – links Herr Bergmann, Inhaber der Teichwirtschaft Klitten

007 – Teichlandschaft

008 – 009 – auf dem Vogelheerd

010 – Generationen im Gespräch

011 – Sommersonnenwendfeuer

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat AUGUST!

Frau Gisela Noack Callenberg	1.08.	76 Jahre
Frau Ursula Freyer Wurbis	3.08.	81 Jahre
Frau Edith Bleicher Callenberg	5.08.	70 Jahre
Frau Lisbeth Herrmann Crostau	6.08.	88 Jahre
Herrn Günter Liebelt Halbendorf/Geb.	6.08.	88 Jahre
Frau Elke Pohling Callenberg	7.08.	74 Jahre
Herrn Günter Schwaar Crostau	8.08.	82 Jahre
Frau Hedwig Mittag Crostau	9.08.	78 Jahre
Herrn Günter Scholz Crostau	9.08.	70 Jahre
Frau Ingeburg Niemtschke Crostau	11.08.	77 Jahre
Herrn Günter Mittag Crostau	13.08.	78 Jahre

Frau Anneliese Schulze Crostau	15.08.	73 Jahre
Frau Christa Hofmann Callenberg	16.08.	77 Jahre
Herrn Walter Richter Halbendorf/Geb.	19.08.	73 Jahre
Frau Regina Sbjeschni Crostau	23.08.	82 Jahre
Herrn Rudolf Rösler Wurbis	23.08.	72 Jahre
Herrn Fritz Scholz Halbendorf/Geb.	24.08.	77 Jahre
Frau Vera Lange Crostau	25.08.	85 Jahre
Herrn Werner Viktor Crostau	25.08.	75 Jahre
Frau Erna Liebelt Halbendorf/Geb.	26.08.	81 Jahre
Frau Hildegard Grosche Crostau	28.08.	81 Jahre
Frau Waltraud Milke Callenberg	29.08.	80 Jahre
Frau Frieda Schierz Crostau	29.08.	78 Jahre
Frau Margot Oppermann Crostau	30.08.	72 Jahre
Herrn Erhardt Wenke Callenberg	31.08.	73 Jahre
Herrn Sieghard Herrmann Wurbis	31.08.	70 Jahre

KIRCHLICHE NACHRICHTEN
Ev.-Luth.Kirchgemeinde Crostau
Juli 2009

Gottesdienste

Sonntag, 05.07., 4.St.n.Trinitatis

kein Gottesdienst in Crostau,
9 Uhr Kirschau (Pfr.Hübner) oder
10.15 Uhr Schirgiswalde (Pfr.Hübner)m.AM (Saft)
10.15 Uhr (Prädikant Richter)
10.15 Uhr (Pfr.Greifenberg)
10.15 Uhr (Pfr.Fiedlschuster) mit Abendmahl (Wein)

Sonntag, 12.07., 5.Stg.n.Trinitatis

Sonntag, 19.07., 6.Stg.n.Trinitatis

Sonntag, 26.07., 7.Stg.n.Trinitatis

Sonntag, 02.08., 8.Stg.n.Trinitatis

10.15 Uhr in Kirschau an der Körse:
gemeinsam für alle drei Gemeinden:
„Seht die Vögel unter dem Himmel“
(bei Regen in der Kirschauer Kirche)

Kirchen-Fußball:

Sommerpause

Konzert:

Sonntag, 12.07., 16 Uhr – Judith Viesel-Bestert, Hamburg, an der Silbermannorgel

Sonntag, 26.07., 16 Uhr – Joachim Schäfer, Dresden – Trompete;
Rolf Henry Kunz, Frankfurt/Main – Orgel

Busausfahrt:

Dienstag, 04.08., ab 12.30 Uhr (wieder die üblichen Haltestellen, Abfahrt in Kirschau bereits 12.15 Uhr). In der Klosterschänke Marienthal (bei Ostritz) gibt es Kaffeetrinken, anschließend eine Führung durchs Kloster. Wir besichtigen die Bauernbarockkirche Friedersdorf und halten dort eine Andacht. Anschließend fahren wir zum Abendbrot. Kosten (ohne Abendessen, das wieder jeder selber wählt und bezahlt): 17 €

Anmeldungen im Crostauer Pfarramt oder bei Frau Hollan im Büro Schirgiswalde

Urlaub:

Pfarrer: 01. - 22.07.

Vertretung: 01.-07.07.: Pfarramt Großpostwitz (Tel.: 035938 – 98237)

08.-14.07.: Pfarramt Wilthen (Tel.: 03592-33032)

15.-22.07.: Pfarramt Steinigtwolmsdorf (Tel.: 03591-32465)

Telefon:

Pfarramt: 03592-34316

Kirchenmusik: bis auf weiteres über das Pfarramt

Herr Muche: 03592-34278